



PRESSEMELDUNG

Mit Wohnmobil auf Kur

Cooler Herbst-Tipp: „Die Kur ist zurück“

Nürnberg im November 2022

Im Medienrummel um Energie-Krise, Inflation und allgemeinen Preis-Explosionen ist eine gute Nachricht fast untergegangen: Medizinisch notwendige Badekuren sind jetzt wieder möglich. Und noch besser: Die Kosten für den Kurgast mit Wohnmobil übernehmen zum weit überwiegenden Teil die gesetzlichen Krankenkassen.

Es ist eine gute Nachricht für alle, die wieder etwas für ihre Gesundheit oder gegen ihre Erkrankungen tun wollen und lange Zeit auf die Unterstützung ihrer Krankenkasse verzichten mussten: Die ambulante Vorsorgemaßnahme – besser bekannt als „**Ambulante Badekur**“ oder „Klassische Vorsorgekur“ – **ist zurück**. Sie zählt seit einer aktuellen Gesetzesänderung wieder zu den Pflichtleistungen gesetzlicher Krankenkassen und muss genehmigt werden.

Gesundheit & Reisen: Drei Wochen kuren - Krankenkassen übernehmen die Kosten!

Entscheidend ist allein, dass der Hausarzt die medizinische Notwendigkeit der „ambulanten Vorsorgeleistung“ bescheinigt und den Kurantrag an die gesetzliche Krankenkasse weiterleitet. Wenn diese Bescheinigung vorliegt, muss die gesetzliche Krankenkasse die Kur genehmigen – und gibt damit grünes Licht für eine dreiwöchige Kurmaßnahme, zum Beispiel in einem der vielen Heilbäder oder Kurorte mit einem TopPlatz.

TopPlatz-Gründer Jürgen Dieckert: „Wer gleichzeitig seiner Gesundheit und seinem Geldbeutel etwas Gutes tun möchte, der sollte sich einmal intensiv mit dem Thema „Kur“ beschäftigen.“ Ein Teil des Tages ist selbstverständlich für die verordneten Anwendungen reserviert, aber es bleibt genug Raum für eigene Unternehmungen.

Der Vorteil einer aktuellen Kur liegt auf der Hand: Die Gäste tun etwas für ihre Gesundheit! Die Krankenkassen übernehmen 90 Prozent der Behandlungskosten und 100 Prozent der Arztkosten. Und wer etwas Glück (und die „richtige“ Krankenkasse) hat, bekommt obendrein auch noch einen Zuschuss zu den Übernachtungskosten – zum Beispiel auf einem Wohnmobil-Stellplatz.

Und aufgepasst! Kuren sind übrigens inzidenzunabhängig! Wie auch immer sich die Corona-Lage im Herbst oder Winter entwickeln wird: Kuren gehen immer!

Diverse attraktive Kurorte und Heilbäder mit einem TopPlatz bieten unterschiedliche Kuren für Gäste mit dem Wohnmobil an. Ausführliche Informationen, zum Beispiel auch zu den Maßnahmen unter <https://top-platz.de/kuren-fuer-reisemobilisten/>

Weitere attraktive und kostengünstige Reiseangebote für Wohnmobilisten unter www.top-platz.de

Rückfragen erbeten an

Jürgen Dieckert
Telefon: 09 11 – 9 40 46 44
Fax: 09 11 – 9 40 46 50
E-Mail: info@top-platz.de
www.top-platz.de